

Mehrstimmige Riffs

Blues Riff 36 (Standard Blues-Riff – Variation mit Septime)

114
CD-Track

A

Blues Riff 36

Der Standard Blues-Riff in Achtelnoten

Bei sehr schnellen Rock'n'Roll-Songs spielt man den Standard-Riff in Viertelnoten (gerne auch mit *Synkopen*, siehe nächstes Kapitel), so wie eben geübt. Im Normalfall spielt man aber Achtelnoten, entweder als gerade Rock-Achtel oder als Shuffle-Achtel.

Synkopen,
vgl. S. 109

Blues Riff 37 (Standard Blues-Riff – Achtelnoten)

115
CD-Track

A

Blues Riff 37

Diskographie	Tonart	Kapodaster	Anmerkungen
Promised Land – Chuck Berry „The Best Of“	C	3. Bund	Zwei Takte Intro, dann <i>8-taktiges Blues-Schema</i> .
Dust My Broom – Elmore James „King Of The Slide Guitar“	D	5. Bund	Der Song verwendet das Standard Blues-Schema beim Gitarrensolo und bei den Strophen mit Gesang das Quick Change-Schema.
Blues Before Sunrise – Eric Clapton „From the Cradle“	C#	4. Bund	Bei dieser Aufnahme wird das Standard Blues-Schema gespielt.
How Many More Years – Howlin' Wolf „Howlin' Wolf / Moanin' In The Moonlight“ / „Chess Pieces – The Very Best Of Chess“ (Sampler, div. Künstler)	F#	9. Bund	Die Aufnahme ist etwas zu hoch gestimmt, zwischen F# und G. Der Riff wechelt mit anderen Riffs (siehe <i>Spieltechniken 1: Slides</i> “).
You Don't Have To Go – Jimmy Reed „The Vee Jay Years“ (6 CD Box) / auf jeder „The Best Of“ Dieses Pattern passt zu etlichen Hits von Jimmy Reed. Versuche bei diesem Song doch mal, die Reihenfolge der 3 Akkorde heraus- zuhören.	F	8. Bund	Grundsätzlich handelt es sich um das Standard-Schema bzw. Quick Change-Schema, aber es wird öfter mal der eine oder andere Takt eingeschoben, manchmal auch nur ein halber Takt ... Viel Erfolg!

8-taktiger Blues,
vgl. S. 185

Slides,
vgl. S. 39